



# ICH HABE GLÜCK...

■ „Im Rampenlicht der Bühne wird der Zuschauer bereichert.“ Im Bochumer Prinz Regent Theater spricht, singt und spielt Petra Afonin Georg Paulmichl – Dichtung abseits der Norm. „Ich habe Glück gehabt, dass es mich gibt“ lautet der Titel des unkonventionellen Programms.

## DICHTUNG ABSEITS DER NORM

Lachfalten biegen sich im Gelächter“, wenn Petra Afonin mit ernstem Augenzwinkern Dichterweisheiten verkündet. Mit ihrem neuen, aufstörenden Programm begibt sich die Schauspielerin und Kabarettistin auf eine abenteuerliche Reise durch das Leben. Die Worte von Geburt bis Tod leiht sie sich von einem, der als wohl unkonventionellster Dichter der Gegenwart gelten mag: Georg Paulmichl.

Von Geburt an gilt der gebürtige Südtiroler als geistig behindert. Sein eigener lakonischer Kommentar dazu: „Ich bin nicht behindert. Ich kann reden.“ Und reden kann er wie ein Wasserfall. Seit 1977 besucht er die Behindertenwerkstätten in Prad, einem kleinen Ort im Vinschgau. In seinem Betreuer Dietmar Raffener hat der „Georg mit der Brille“ einen Freund und Sekretär gefunden, der nicht nur seinen Redeschwall kanalisiert und zu Papier

bringt, sondern auch den Maler Paulmichl unterstützt. Seine Gemälde sind längst Sammlerstücke, seine Gedichte in mehreren Bänden veröffentlicht.

Paulmichl ist Sprachakrobat qua Geburt. „Fernsehaugen überrollen die Kriegereignisse“, „Arbeit erhält die Sinne steif“ und „Der Wiesenmensch erholt sich auf dem Oktoberfest vom Intelligenzquotient“ – Paulmichls Doppelbödigkeiten könnten Appelt, Droste und Co. die Neidesröte ins Gesicht steigen lassen. Humorvoll, ironisch und zielgenau treffen seine verqueren Wortkombinationen mitten ins Schwarze.

Petra Afonin porträtiert den humorigen Dichter zurückhaltend und sensibel. Im Mittelpunkt ihres Programms „Ich habe Glück gehabt, dass es mich gibt“ stehen die Worte. Mal ernst, mal amüsiert vorgetragen. Mal werden sie, in Kurt Weillscher Manier von Susanne Hinkelbein vertont, von der Schauspielerin ausdrucksstark gesungen. Dass Petra Afonin eine große Verehrerin Georg Paulmichls ist, wird mit jeder Geste, mit jeder Pause, mit jedem Wort deutlich. Dem Publikum entdeckt sie einen Dichter, den, kennt man ihn nicht, es kennenzulernen lohnt. „Im Rampenlicht der (Prinz Regent) Bühne wird der Zuschauer bereichert.“ Und verlässt vergnügt die erste Vorstellung eines wohl unvermeidlichen Dauerbrenners.

td

**Ich habe Glück gehabt, dass es mich gibt**  
 Ort: Prinz Regent Theater, Prinz-Regent-Str.  
 50-60, 44795 Bochum, Karten unter (0234) 77  
 11 17  
 Termine: 12.+30.10., 20.30 Uhr  
 Preise: 8/13 Euro